

Wald haben - Echt Jetzt?! Echt. Jetzt.

Wald und Waldbesitz befinden sich im Wandel. Generationenwechsel, Klimawandel, unterschiedliche Ansprüche an den Wald oder auch die Vereinbarkeit von Waldbesitz mit anderen Verpflichtungen können herausfordernd sein. Die Universität Freiburg bietet - in Kooperation mit der UFB Neckar-Odenwald Kreis - mit diesem Workshop eine Plattform, um sich bewusst mit dem eigenen Waldbesitz und dessen Erhalt - mit Blick auf individuelle Zielvorstellungen und Kapazitäten - auseinanderzusetzen.

Das erwartet Sie:

- Bewusste Auseinandersetzung mit dem eigenen Wald in vertrauensvoller Atmosphäre
- Raum, um die eigene Perspektive (inklusive Potentiale aber auch Schwierigkeiten) im Umgang mit dem Wald darzulegen
- Ausloten der individuellen Handlungsmöglichkeiten
- Von und mit anderen Waldbesitzenden lernen
- Aktiv zur Weiterentwicklung des Unterstützungsangebots für Waldbesitzende beitragen



Wann: Mi., 18. März 2026
von 17.30 bis 21.30 Uhr

Wo: Hugo-Geisert-Saal im
LRA Neckar-Odenwald Kreis
(Gebäude B2)
Präsident-Wittemann-Straße 9
74722 Buchen

Wen suchen wir:

- Sie sind neu im Wald, haben gerade geerbt oder gekauft, werden in Zukunft Wald besitzen oder besitzen schon länger Wald mit dem Sie sich gerne stärker auseinandersetzen wollen
- vielleicht sehen Sie sich auch mit Herausforderungen konfrontiert z.B.: Entfernung zum Wald, geänderte Rahmenbedingungen, wenig Zeit oder Kapazitäten

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Die Teilnahme ist kostenlos und auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. Innerhalb dieser Veranstaltung werden keine waldbaulichen Maßnahmen behandelt. Der Schwerpunkt liegt auf dem konstruktiven Umgang mit Waldbesitz vor dem Hintergrund sich wandelnder Umstände.

Bei Interesse, Fragen oder zur Anmeldung erreichen sie uns unter:
Tel: +49 761 203 - 8481
E-Mail: diana-waldstrategie@ifp.uni-freiburg.de

Hier geht's auch zur Anmeldung



Dieser Workshop ist Teil des Projekts "DIANA – Im Dialog zu neuen Angeboten für Waldbesitzende"
www.diana-waldstrategie.de

Dieses Projekt wird unter dem Dach der Waldstrategie Baden-Württemberg umgesetzt und durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gefördert. Die Förderung wird aus Landesmitteln finanziert, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.